

B e y l a g e

zum 1sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 3. Januar 1824.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das hiesige Eichungs-Amt von jetzt ab nur Zwey Tage in der Woche geöffnet seyn wird, und zwar Montags und Donnerstags von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Zugleich wird bemerkt, daß das Eichungs-Amt aus dem bisherigen Lokal in das Haus Nr. 1010 der kleinen Ulrichsstraße verlegt worden ist.

Halle, den 30. December 1823.

Königl. Eichungs-Commission.
Bertram.

Auktion. Den 3. Januar 1824 Nachmittags 2 Uhr soll in dem, in der kleinen Klausstraße sub Nr. 914 alhier belegenen, Trespechen Hause eine, zur Wohlmannschen Concursmasse gehörige, Quantität Schweizer-, Limburger- und holländischer Käse, ingleichen Heeringe und Jagdputver gegen baare Zahlung in preußischem Courant meistbietend verauktionirt werden.

Halle, den 29. December 1823.

Vermöge Auftrages.

Schröder.

Eine Person von gelehrten Jahren, welche schon als Ausgeberin auf dem Lande gedient hat und nicht nur in der Viehmirthschaft, sondern auch im Kochen nicht unerfahren ist, kann, sobald sie mit guten Zeugnissen versehen, auf einem Gute in der Nähe von Halle zu Ostern ihr Unterkommen finden. Nähere Nachricht wird ertheilt in der Mühle zu Döllnitz in der Aue.

Sehr schöne Neunaugen das Stück 1½ Sgr. oder
1 Gr. Cour. bey Joh. Aug. Wiedero.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das von dem verstorbenen Baraillons-Chirurgus Christoph Friedrich Gräve hinterlassene in der großen Steinstraße sub Nr. 174 belegene, auf 4452 Ehlr. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus nebst Zubehör Schuldenhalber subhastirt, und

der 22ste December d. J.

der 23ste Februar 1824 und

der 25ste April 1824

zu Bietungsterminen anberaunt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesen Terminen um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem genannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Welger, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenen Bietungsterminen aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen aus dem Hypothekenbuche nicht constirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwaigen Gerechtfame sich bis zum letzten Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 3. October 1823.

Königl. Preuss. Landgericht.

Schwarz.

Den 6. und 7. Januar fährt eine verdeckte Chaise nach Berlin, wer Lust hat mit zu fahren, kann sich melden bey dem Lohnfahrmanne Vogel hinter dem Rathhause Nr. 231.

Sehr gute Kocherbsen sind zu haben Scheffel, Bierseel, Weizen- und Kannenweise auf der Galgstraße Nr. 318:

Brüger n.

Freitag den 16ten dieses Nachmittags um 3 Uhr will ich meine beyden modernen und gut conditionirten Chaisen, eine vierstige und eine zweystige, an den Meistbietenden im Schloße des Herrn Amtsverwalter Ochse in Halle versteigern. Kauflustige können solche daselbst einige Tage vorher ansehen. Merseburg, den 1. Januar 1824.

Grävell, Regierungsrath.

Im Hause Nr. 444 in der Märkerstraße ist ein Drehrolle für diejenigen, welche Wäsche rollen wollen, für ein Billiges zum Gebrauch; auch ist in demselben Hause ein Familienlogis, welches aus mehreren Stuben, Kammer, Küche, Holz- und Torfgefaß nebst Boden besteht, auch kann dabey ein Pferdestall zu 3 Pferden auf kommende Ostern mit vermietet werden.

Wittwe Isermann.

In dem in der Schmeerstraße sub Nr. 491 belegenen Hause ist ein Stall zu 5 — 6 Pferden nebst Heu- und Haferboden und Stube und Kammer auf Ostern zu vermietten. Halle, den 24. December 1823.

In Nr. 505 auf dem großen Berlin sind zwey Stuben an stille Familien zu vermietten.

In der Fleischergasse Nr. 148 (dem ehemaligen von Döderschen Hause) ist auf nächste Ostern die untere Etage zu vermietten, bestehend aus vier Stuben, Kammern, großer Küche, Speisekammer, Holzraum, Boden und Bodenkammer, Keller und Nützegebrauch des Waschhauses.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an eine stille Familie zu vermietten auf dem Steinwege Nr. 1692.

Auf dem alten Markte Nr. 496 sind künftige Ostern mehrere Stuben nebst Kammern an einzelne Personen oder an stille Familien zu vermietten.

Bäckermeister Richter.

Das Haus Nr. 1915 am Apollgarten ist aus freyer Hand zu verkaufen; es befinden sich darin 2 Stuben, eine Kammer, Keller und Stall, Hof- und Gartenraum.

August Thomas.

Stammklaster- und Wellholz-Verkauf.

Es soll

Montags den 5. Januar 1824

Vormittags um 9 Uhr, in den Beesener Holzungen eine Parthe Stammklaster- und Wellholz besibietend verkauft werden. Beesen an der Elster, den 25. December 1823.

Wolff.

Auf dem Rittergute zu Döllnitz in der Aue stehen ein Paar Pferde, für einen Lohnkutscher noch sehr brauchbar, zu verkaufen.

Veränderungshalber bin ich Willens, mein in den Weingärten sub Nr. 1859 belegenes Haus, worin sich 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller und ein großer Garten, mit Obstbäumen sehr gut bepflanzt, befindet, aus freyer Hand zu verkaufen; die Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben. Liebhaber können die näheren Bedingungen erfragen in der Schmeerstraße in Nr. 721 bey Franke.

Eine Wohnung zu Ostern von 3 bis 4 Stuben, einigen Kammern, Küche, Keller, Bodengelass, eine Kiemise oder Schuppen, einen auch 2 Wagen zu stellen, und eine kleine Stallung nebst einem Gärtchen wird von einer stillen Familie, welche keine Kinder hat, gesucht. Sollte ein Haus, dieses Lokal enthaltend, ganz zu miethen seyn, desto angenehmer. Das Nähere ist zu erfragen in der Steinstraße Nr. 128 parterre.

Sehr gutes Wickenstroh ist billig zu verkaufen bey dem Posthalter L u z e.

Den 3ten oder 4ten Januar geht ein verdeckter Kutschwagen von hier nach Berlin, wer Lust hat um einen billigen Preis mit zu fahren, kann sich auf dem kleinen Berlin in Nr. 414 bey S. Ritter melden.

Ein alter noch brauchbarer Blechhofen steht zum Verkauf auf dem Strohhof Nr. 2048.
